

4. Beschreibung des Vorhabens

Ertüchtigung Teich Kindisch für den Hochwasserschutz und zur Risikovorsorge als Löschwasserteich

1. Darstellung der Ausgangssituation (aktuelle Nutzung und Zustand des Gebäudes, Baujahr etc.)

Der Oberlauf der Schwarzen Elstra und die unmittelbar angrenzende Bebauung wurde in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder durch Starkregenereignisse in Mitleidenschaft gezogen. Vor diesem Hintergrund wurden Hochwasserschutzanlagen und Uferbefestigungen errichtet. Auch die Teichanlage Kindisch verfügt mit ihrem zusätzlichem Stauvolumen neben der Funktion als Löschwasserteich über die Fähigkeit, kurze, aber heftige Hochwasserspitzen bereits im Oberlauf der Schwarzen Elster zu entschärfen. Seit Jahrzehnten nimmt dieser Teich sowohl für die Risikovorsorge als Löschteich als auch für den Hochwasserschutz eine bedeutende Funktion im der Elstraer Ortsteil Kindisch wahr.

2. Erläuterungen zum geplanten Vorhaben, Darstellung der Bestandteile des Vorhabens

Um die Funktionen des Teiches als Regenrückhaltebecken und Löschwasserteich wieder aufnehmen zu können muss die Teichmauer neu aufgesetzt und der gesamte Teich im Rahmen der Gewässerunterhaltung entschlammt werden. Darüber hinaus muss das Ablass- und Überlaufbauwerk bis zum Einlauf in die Schwarze Elster erneuert werden. Hierbei ist auch die Einbindung des Oberflächenwassers aus der Gemeindestraße „Am Mühlengraben“ ab dem Übergabeschacht auf dem Grundstück, Fl. Nr. 17/4 in die Schwarze Elster (vgl. Lageplan) neu zu errichten, da die Einläufe in die Schwarze Elster durch Starkregenereignisse in den zurückliegenden Jahren unterspült wurden.

3. Erläuterung zum angestrebten Zielzustand: Was soll konkret mit der Umsetzung des Vorhabens erreicht werden?

Als Ergebnis der Baumaßnahme soll die Funktionsfähigkeit des Teiches Kindisch einschließlich des Ablass- und Überlaufbauwerkes mit seinen unmittelbaren Zuflüssen zur Schwarzen Elster sowohl als Rückhaltebecken für den Hochwasserschutz als auch als Löschwasserteich zur Risikovorsorge wiederhergestellt werden.

4. Kann das Vorhaben mehreren strategischen Zielen zugeordnet werden?

Mit der Sanierung des Teiches werden die Standortfaktoren für das Wohnen maßgeblich verbessert. Mit dem Projekt wird ein wesentlicher Beitrag sowohl für den Hochwasserschutz

als auch für die Löschwasserbereitstellung im Rahmen der Risikovorsorge für das gesamte Wohnumfeld des Ortsteiles Kindisch geleistet. Der Teich ist fest im Brandschutzkonzept der Stadt Elstra als strategische Löschwasserreserve aufgeführt. Somit wird die Ressource Wasser einer nachhaltigen Nutzung zugeführt.

5. Dient das Vorhaben der Vernetzung von Partnern?

Mit der Teichsanierung wird zum einen die Gefahr von Hochwasserereignissen in der Ortslage reduziert und zum anderen wird Löschwasser bereitgestellt. Somit werden die Interessen der Dorfbevölkerung mit den Interessen der Ortsfeuerwehr vernetzt. Darüber hinaus wird mit der Sanierung des Teiches der unmittelbar angrenzende Dorfplatz aufgewertet, da mit der Sanierung des Gewässers sich auch wieder neue Möglichkeiten für den Angelsport ergeben.

Somit wird die Stadt Elstra mit der Umsetzung des Projektes in die Lage versetzt, einen Beitrag für die Erhaltung des Kindischer Dorfkernes beizutragen.

6. Berücksichtigt das Vorhaben die Interessen unterschiedlicher Gruppen/Vereine/Nutzer, insbesondere im Hinblick auf gemeinschaftliches Zusammenleben, Inklusion oder die Gleichstellung aller Geschlechter?

Da mit der Sanierung des Teiches sowohl die Interessen der Bewohner, der Kameraden der Feuerwehr und – nicht zu vergessen - der Angelsportler berücksichtigt werden trägt das Projekt wesentlich zur Förderung des gemeinschaftlichen Zusammenlebens bei.

7. Berücksichtigt das Vorhaben Aspekte der Barrierefreiheit?

In weiten Bereichen der Teichanlage wird mit der Profilierung des umgebenden Geländes ein barrierefreier Zugang zur Teichanlage ermöglicht.

8. Dient das Vorhaben dem Gemeinwesen?

Da diese Maßnahme nicht nur Einzelnen zu Gute kommt, sondern mit dem Hochwasserschutz, der Löschwasserzurückhaltung und mit der Gewässerunterhaltung großen und unterschiedlichen Bevölkerungsschichten dienen wird ist dieses Vorhaben ausschließlich für das Gemeinwesen ausgerichtet.

9. Dient das Vorhaben dem Erhalt/der Wiederherstellung der ursprünglichen Siedlungsstruktur bzw. der Verschönerung des Ortsbildes?

Mit dieser für Hochwasserschutz und Löschwasserbereitstellung verknüpften Anlage wird die Bedeutung des Projektes inmitten des Dorfbereichs in besonderem Maße herausgestellt, da es einen erheblichen Beitrag zur Verschönerung und Funktionsanreicherung beitragen wird.

10. Unterstützt und aktiviert das Vorhaben regionale Akteure?

Die Bürgerbeteiligung wurde durch die Stadt Elstra gesucht und hat die aktive Beteiligung der ortsansässigen Bürgerschaft gefördert. Insbesondere der ansässige Ortschaftsrat hat konstruktive Vorschläge zur Umsetzung des Vorhabens eingebracht.

11. Ist das Vorhaben besonders energieeffizient?

- nein

12. Dient das Vorhaben dem Hochwasserschutz?

Ja, da mit Speicherfähigkeit des Teiches Kindisch größere Hochwasserwellen vermieden werden können.

13. Dient das Vorhaben der Qualitätssteigerung der regionalen Gewässer?

Neben der Sanierung soll parallel im Rahmen der Gewässerunterhaltung eine Entschlammung der Teichanlage durchgeführt werden. Mit dieser Entschlammung des Gewässers wird sich die Wasserqualität wesentlich verbessern.

14. Kommt es durch das Vorhaben zu einer Flächenentsiegelung?

- nein

15. Werden durch das Vorhaben Industrie- oder Landwirtschaftsbrachen beseitigt?

- nein

16. Trägt das Vorhaben zur Ableitung von wild abfließenden Oberflächenwasser bei?

Der Teich Kindisch mit seiner Wasserrückhaltefunktion schränkt das wilde Abfließen von Oberflächenwasser in der Ortslage Kindisch beachtlich ein.

17. Dient das Vorhaben dem Klimaschutz und / oder der schonenden Nutzung regionaler Ressourcen?

Das Vorhaben dient der schonenden Nutzung von Ressourcen, da mit dem Anstau des Teiches auch Löschwasser bereitgestellt wird. Somit kann bei entsprechenden Lagen bei der Brandbekämpfung auf die Verwendung kostbaren Trinkwassers verzichtet werden.

18. *Hat das Vorhaben einen ökologischen Effekt in Form der Verbesserung der Bedingungen für Fauna und Flora?*

Mit der Entschlammung der Teichanlage wird sich der Sauerstoffgehalt des Wassers messbar verbessern. Somit geht mit der Sanierung der Teichanlage auch eine ökologische Aufwertung des Gewässers einher, die perspektivisch sowohl den Pflanzen als auch den Tieren bessere Lebensbedingungen ermöglicht als zuvor.

19. *Wird durch das Vorhaben eine innerörtliche Brache beseitigt?*

- nein

5.11.2021 

Datum/Unterschrift Vorhabenträger